



Stadt Bielefeld

Leitbild Bildung der Bildungsregion Bielefeld

2024

Die Bildungsregion Bielefeld zeichnet sich durch eine starke, lebendige und gut ausgebaute Bildungslandschaft aus. Landeseinrichtungen, die Stadt Bielefeld mit Politik und Verwaltung, Arbeitgeber, Universität und Hochschulen, Schulen und freie Träger arbeiten eng zusammen.

Das folgende Leitbild für die Bildungsregion Bielefeld spiegelt den Stellenwert und das gemeinsame Verständnis der Akteure für Bildung wider. Es formuliert die gemeinsamen Werte, Ziele, Leitlinien und Handlungsfelder und ist als Vision zu verstehen, welche alle Beteiligten gemeinsam verfolgen.

Das Leitbild stellt allen Bildungsakteuren einen Orientierungsrahmen nach innen und außen zur Verfügung. So ermöglicht das Leitbild für die Bildungsregion Bielefeld den beteiligten Organisationen und Professionen, abgestimmt, strategisch, zielgerichtet und wirkungsorientiert zu handeln, um den Bildungsverlauf für die Menschen in der Bildungsregion bedarfs- und sozialraumspezifisch zu unterstützen. Das Leitbild dient als Ausgangspunkt für angestrebte Veränderungen, stärkt bestehende und initiiert neue Kooperationen und unterstützt die Weiterentwicklung vielfältiger Unterstützungssysteme.

Anhand dieses Leitbildes werden in den kommenden Jahren alle Bildungsakteure die lokale Bildungslandschaft Hand in Hand weiterentwickeln, um dem folgenden Anspruch der Bildungsregion Bielefeld gerecht zu werden:

„BILDUNG³ in Bielefeld – gerecht ganzheitlich gemeinsam“

Leitziele

1. Bildungsgerechtigkeit

Die Bildungsregion Bielefeld versteht unter Bildungsgerechtigkeit gleiche Chancen für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht¹, Behinderung oder Alter, Bildung zu erlangen. Faire Chancen auf Bildung ermöglichen den Menschen, sich entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen und Neigungen zu entfalten und die Basis für ein selbstbestimmtes und zukunftsfähiges Leben zu schaffen.

Die Bildungsregion Bielefeld wird kontinuierlich auf eine Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit hinwirken: Sie wird weiterhin das erfolgreiche Konzept einer stabilen Bildungskette aufeinander folgender lebensbiografischer Bildungsabschnitte verfolgen. Dafür verzahnen sich Einrichtungen und Akteure noch stärker als bisher miteinander. In der Bildungsregion ist Segregation zu vermeiden. Die Akteure der Bildungsregion setzen Maßnahmen zur Förderung sozialräumlicher Integration ein.

Demokratisches Verständnis und partizipative Einstellungen werden gefördert.

2. Ganzheitliches Verständnis

Die Bildungsregion Bielefeld hat ein ganzheitliches Verständnis von Erziehung, Entwicklung und Bildung: Sie orientiert sich am vierdimensionalen Lernbegriff der UNESCO für lebenslanges Lernen: Lernen, Wissen zu erwerben, zu handeln, zusammen zu leben und das Leben zu gestalten.

Die Bildungsregion Bielefeld setzt somit auf einen umfassenden Kompetenzerwerb im gesamten Lebenslauf im Sinne lebenslangen Lernens.

Der Erwerb von Kompetenzen findet sowohl in Einrichtungen der formalen Bildung als auch in non-formalen Angeboten und informellen Lerngelegenheiten vor Ort statt.

¹ Geschlecht und Gender (soziales Geschlecht) auch im Sinne von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen (LSBTI*)

3. Gemeinsam Handeln

Die Bildungsregion Bielefeld sorgt dementsprechend für ein ganzheitliches, abgestimmtes Bildungsangebot. Soziale Ressourcen innerhalb des jeweiligen Sozialraumes werden systematisch zur Unterstützung der Menschen und ihrer Bildungsprozesse genutzt. Die Verantwortung für die Bildungsangebote, ihre Umsetzung sowie für ihre Qualität und Ergebnisse liegt bei den Bildungseinrichtungen und Bildungspersonen.

Dieser ganzheitliche Ansatz von Erziehung, Entwicklung und Bildung zielt darauf, allen Menschen eine faire Teilhabe an Wirtschaft und Gesellschaft zu ermöglichen und diese zu fördern.

Unser Leitbild passt sich an verändernde Bildungsbedürfnisse und gesellschaftliche Entwicklungen an. Die Bildungsregion ist flexibel und entwickelt sich und ihre Leitziele kontinuierlich weiter, um sicherzustellen, dass sie relevant und effektiv bleibt.

Leitlinien

1. Zielgruppen- und Sozialraumorientierung

In der Bildungsregion Bielefeld erfolgt Bildung zielgruppen- und sozialraumorientiert. Dies ist die Voraussetzung für erfolgreiche Bildungsverläufe. Zielgruppen und Sozialräume mit gesondertem Unterstützungsbedarf sind besonders zu berücksichtigen.

2. Inklusion und Integration

In der Bildungsregion Bielefeld sind Inklusion² und Integration wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Jeder Mensch soll faire Chancen erhalten, an allen Bereichen des Lebens in Bielefeld teilzuhaben. Bildung und gemeinsames Lernen sind dabei ein wichtiger Schlüssel, diese Teilhabe zu verwirklichen. An zielgruppenspezifische und individuelle Ausgangslagen, Möglichkeiten und Bedürfnisse angepasst, ist die Förderung von Bildung sowohl auf der individuellen als auch auf der strukturellen Ebene vor Ort weiterzuentwickeln.

² Im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention

3. Non-formale und informelle Bildung

Für die Bildungsregion Bielefeld sind die Förderung und Integration von non-formaler und informeller Bildung unverzichtbare Bestandteile eines erfolgreichen Bildungssystems. Die Bildungsregion ermöglicht chancengerechte Teilhabe an allen Angeboten der non-formalen und informellen Bildung.

4. Digitale Transformation und Medienkompetenz

Die Bildungsregion Bielefeld verpflichtet sich zur digitalen Transformation, sie fördert inklusiven Zugang zu digitaler Bildung und unterstützt vielfältige Lernformen. Die digitale Transformation umfasst die Förderung von Medienkompetenz, die es Lernenden ermöglicht, in einer digitalisierten Welt kritisch und verantwortungsbewusst zu agieren und die verschiedenen Systeme digital zu vernetzen.

5. Demokratie und Partizipation

Wir fördern Demokratie und Partizipation als grundlegende Werte in unserer Bildungsregion. Wir ermutigen dazu, sich aktiv in demokratischen Prozessen zu engagieren und Meinungen zu äußern. Wir schaffen Räume für offenen Austausch und Diskussion, in denen unterschiedliche Perspektiven respektiert und gehört werden.

6. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Ressourcenschonung

BNE, basierend auf den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der UNESCO, ist ein zentrales Anliegen unserer Bildungsregion. Wir vermitteln ein Verständnis für ökologische soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge. Wir ermutigen zu umweltbewusstem und nachhaltigem Handeln und zur Auseinandersetzung mit globalen Herausforderungen. Wir fördern eine sinnvolle Transformation hin zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Zukunft.

Handlungsfelder der Bildungsregion

Die Handlungsfelder der Bildungsregion Bielefeld ergeben sich aus ihrer ganzheitlichen Bildungsstrategie. **Eltern werden in Bildungsprozesse** einbezogen, **Bildungsübergänge** werden begleitet und fortlaufend verbessert, **Qualitätssicherung und -entwicklung** sind kontinuierliche Prozesse. Besondere Aufmerksamkeit gilt der **frühkindlichen Bildung** sowie **individueller schulischer Förderung**. Die **außerschulische Kinder- und Jugendbildung** wird gestärkt, während die **Ausbildung-Studium-Beruf-Übergänge** gezielt begleitet werden. **Berufliche Bildung, Weiterbildung und Erwachsenenbildung** sind vielfältig und bedarfsgerecht ausgerichtet. **Quartiersbezogene Kooperationen** fördern informelles und non-formales Lernen. Das Ziel ist eine **inklusive Bildungslandschaft**, die auf individuelle Bedürfnisse eingeht und ganzheitliche Kompetenzen fördert.

Die **Förderung sprachlicher Fähigkeiten und der Bildungssprache** ermöglicht sowohl schulische und berufliche Qualifikationen als auch **den Erwerb von Kompetenzen im Laufe des Lebens**, was wiederum **erfolgreiche Entwicklungs-, Bildungs- und Integrationsprozesse** gewährleistet. Die Vielfalt der Sprachen und Mehrsprachigkeit bereichern die Bildungsregion.

Kontakt

Amt für Schule

Bildungsbüro | 400.21

Dr. Marco Schmidt

Telefon 0521 51-2760 | marco.schmidt2@bielefeld.de

Neues Rathaus | Niederwall 23 | 33602 Bielefeld

Impressum:

Herausgegeben von



Verantwortlich für den Inhalt: Susanne Beckmann

Stand: 2024